

Naruto der Dämonenprinz

Von Cortes

Kapitel 5: Retter

(...) Denken

"..." Sagen

((...)) Gedankliches Reden

Viel Spaß ^^

In dem Moment als Naruto den Boden berührte, betrat eine braune Kapuzengestalt den Fuß der Weinberge. Sie stutzt als sie die Verwüstung sah die durch die Energien verursacht worden waren. (Was ist hier passiert?) , sie legte eine Hand auf einen umgerissenen Baumstamm in der Nähe und staunte als sie die Energien spürte die noch immer strömten. (Also entweder hat sich hier ein Dummkopf selbst in die Luft gesprengt als er experimentiert hat oder es hat hier einen Kampf gegeben.) Die Gestalt setzte sich wieder in Bewegung, sie fluchte mehr als einmal als sie über Baumstämme und Felsbrocken kletterte weil der Weg von ihnen komplett blockiert war.

Als sie wieder über einen solchen Haufen kletterte erstarrte sie. Vor ihr lagen genug Leichenteile für mindestens 20 Personen. (Verdammt, hier war kein Kampf, hier war ein Gemetzel.) Sie sprang von dem Haufen runter und sah sich eines dieser Teile näher an. Eine schuppige Haut! (Echsenmenschen? Ist ein Überfall schiefgegangen oder haben sich rivalisierende Gruppen mit Magiern getroffen?) Echsenmenschen gingen mit Konkurrenten des eigenen Volkes nicht gerade zimperlich um.

Als sie ihren Blick über das Schlachtfeld schweifen ließ entdeckte sie einen blonden jungen etwa 19 Jahre alt. (Wohl ein schiefgegangener Überfall aber der Bursche lebt wohl auch nicht mehr), trotzdem ging sie näher an ihn ran um ihn zu begutachten. (Naja, so schlecht sieht er nicht aus). Sie ging ihn die Hocke und berührte ihn mit der rechten Hand.

Sie riss ihren Kopf in den Nacken und zog die Luft scharf ein. (Was?), sie sah, sie hörte, nein sie erlebte den Kampf. Sie schien zu schweben, sah wie Naruto dem ersten Angriff noch ausweichen konnte, sah Krotaks erscheinen, sie sah alles bis zum Ende. Die Gestalt keuchte als sie nach hinten über fiel. (Der Bursche lebt noch! Mal sehen was wir tun können.) Sie sah sich um und tatsächlich! Sie sah wie der Weg nicht weit Weg eine Abzweigung machte, außerdem konnte sie sehen wie er steil nach oben zu einer nicht weit Weg entfernten Höhle führte. (Warum mache ich das eigentlich?

Achja, bin zu gutmütig) dachte sie sarkastisch.

Sie zog Naruto an den Füßen und brauchte so etwa eine Viertelstunde bis sie an der Höhle war, das erste was ihr auffiel waren verstreute Habseligkeiten. Auch ein Lagerfeuer gehörte zur Ausstattung.

Sie fand eine Decke und breitete sie im hinteren Teil der Höhle aus, dann legte sie Naruto drauf und brachte das Feuer mit brennbarem Schrott aus der Höhle in Gang. (Wenn ich Feuerzauber könnte wäre das wesentlich einfacher). Als das Feuer ordentlich flackerte schlug sie die Kapute zurück. Darunter kamen zwei Jadegrüne Augen und pinke Schulterlange Haare zum Vorschein. Sakura sah noch einmal zu Naruto und lächelte (sieht wirklich nicht übel aus) und kicherte.

Tja, jetzt steht dieses Pairing fest, aber keine Sorge, ich mach mehr als eins.